AKTUELLES UND WISSENSWERTES – VEREINE | KIRCHE | LEBEN

Oßweiler Nachrichten

Nr. 10 / 2021 | 5. Jahrgang

Oßweil | 14. Oktober 2021

Stadt Ludwigsburg sammelt wieder Laubsäcke ein

Die Laubsammelaktion der Technischen Dienste Ludwigsburg (TDL) ist in diesem Jahr aufgenommen worden. Nachdem die Aktion 2020 wegen finanzieller Engpässe in der die Coronapandemie ausgesetzt worden war, wird sie wieder stattfinden. Das teilt die Stadtverwaltung mit. Das bedeutet: Bürgerinnen und Bürger an Alleenstraßen mit vielen städtischen Laubbäumen dürfen an den Ausgabestellen kostenlos kompostierbare Laubsäcke abholen. Das Laub muss dann nur zusammengerecht und in die Säcke getan werden. Die Säcke werden von den TDL regelmäßig am Straßenrand abgeholt.

Die TDL bitten, nur kompostierbare Säcke von der Stadt Ludwigsburg zu benutzen. „Falsche Säcke werden deshalb mit Hinweisaufklebern gekennzeichnet und nicht mitgenommen“, so die Stadt. „In die kompostierbaren Säcke gehört nur das Laub von städtischen Bäumen. Private Gartenabfälle, Laub und Häckselgut können kostenlos beim Häckselplatz in der Nähe des Ostfriedhofs in Oßweil entsorgt werden.“ Der Platz hat dienstags bis freitags von 14 bis 17 Uhr und samstags von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Die Laubsack-Aktion geht in diesem Jahr von Oktober bis zum Ende des Laubfalls, der auf Anfang/Mitte Dezember geschätzt wird.

An folgenden Ausgabestellen gibt‘s die kostenlosen kompostierbaren Laubsäcke: in der Innenstadt an der Rathausinformation, in Neckarweihingen im Bürgerbüro, in Poppenweiler im Bürgerbüro, in Hoheneck im Bioladen Müller (Bottwartalstraße 74), in Eglosheim bei Pflanzen Mauk-Gartencenter (Markgröninger Straße 136), in Pflugfelden in der Gärtnerei Klein (Turmstraße 10), in der Oststadt bei Blumen Paule-Liebchen (Neckarstraße 16), in Oßweil bei Blumen Osswald (Schmidener Straße 22) sowie in der Weststadt bei Kösem Market (Osterholzallee 36).

Anzeige

Seniorenstift Ludwigsburg
Hier leb‘ ich gern.

Gerade jetzt der richtige Schritt auch für Sie?
Wir beraten Sie gerne – telefonisch und persönlich.
Eine Beratung ist in unserem Haus in Ruhe und Sicherheit möglich.

Wir freuen uns auf Sie!

Betreten des Hauses nur mit FFP2-Maske und Nachweise (z.B. 3G‘s) entsprechend der aktuellen Corona-Warnstufe.

mC Seniorenstift Ludwigsburg gGmbH | Thouretallee 3 | 71638 Ludwigsburg | Tel. 07141 9577 | www.seniorenstift-ludwigsburg.de

Statue auf dem alten Friedhof in Oßweil..

Bilderrätsel

Es lohnt sich immer, mit offenen Augen durch Oßweil zu gehen. Überall sind viele Details zu entdecken. So auch auf diesem Foto hier. Wo wurde denn diese Aufnahme gemacht? Wer hat eine Idee? Sollten Sie ein schönes Motiv in Oßweil sehen, fotografieren Sie es und schicken es für unser Bilderrätsel an

redaktion@ossweiler-nachrichten.de

Wir freuen uns auf Ihre Fotos.

Die Digitale Ausgabe der Oßweiler Nachrichten

Wer sich für die Digitale Ausgabe registriert, bekommt automatisch jeden Monat eine Benachrichtigung und einen Link, unter der der Benutzer die aktuelle Ausgabe im PDF-Format bequem lesen kann.
Die Anmeldung ist kinderleicht: Im Internet die Adresse www.ossweiler-nachrichten.de anwählen, dort auf „Digitale Ausgabe“ klicken und das Formular zur Registrierung ausfüllen und absenden. Wer sich registriert hat, erhält zunächst eine E-Mail, mit der die Anmeldung nochmals bestätigt wird. Danach gibt es mit jeder Ausgabe der Oßweiler Nachrichten eine automatische Benachrichtigung mit dem Link zur aktuellen Ausgabe.

Auf der Internetseite www.ossweiler-nachrichten.de kann die aktuelle Ausgabe des Stadtteilmagazins auch jederzeit ohne Registrierung aufgerufen und gelesen werden.
Die Printausgabe der Oßweiler Nachrichten werden immer am zweiten Samstag eines Monats in Oßweil und Teilen von Schlösslesfeld verteilt.

An diesen Stellen in Oßweil und im Schlösslesfeld liegen die Oßweiler Nachrichten aus:
Potpouri – Ihr Vor-Ort-Laden | Bäckerei Anders
nah und gut Schmiederer & Schilling
media@home Siegmund | Papeterie am Wettemarkt
Kleintierzüchter Oßweil | Bäckerei Luckscheiter „Alte Wache“
Blumen Kocher | Bäckerei Lutz | Bäckerei Lutz (beim Lidl)
mC Seniorenstift Ludwigsburg
Stadtbibliothek, Zweigstelle Schlösslesfeld

Impressum

Oßweiler Nachrichten

Monatliches Stadtteilmagazin
Verlag: Presse-Verlag Aktuell GmbH
71634 Ludwigsburg, Lindenstraße 15

Redaktion: Peter Maier-Stein (verantwortlich)

Ansprechpartnerin in Oßweil (Text und Bild):
Britta Slusar
E-Mail redaktion@ossweiler-nachrichten.de
Telefon (0160) 94901555

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
ist Mittwoch, der 3. November 2021, 12 Uhr

Nächster Erscheinungstermin: 11. November 2021

Anzeigen: Christian Maron (verantwortlich)

Anzeigenannahme
Telefon 07141-130 571
E-Mail anzeigen@ossweiler-nachrichten.de

Druck: Ungeheuer+Ulmer KG GmbH+Co
Körnerstraße 14–18, 71634 Ludwigsburg

(zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)

Notdienste

Polizei 110 | Feuerwehr 112 | Rettungsdienst 112
Elektrohandwerk (07141) 22 03 53
Gas/Wasser Stadtwerke LB (07141) 9 10 23 93
Strom Stadtwerke LB/KW (07141) 9 10 21 12

Ärzte
Ludwigsburg, Asperg, Kornwestheim, Remseck, Markgröningen, Möglingen, Marbach, Affalterbach, Benningen, Erdmannhausen, Murr:
Notfallpraxis Ludwigsburg, Erlachhofstraße 1, Telefon 116 117. Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag 18 bis 8 Uhr des Folgetages, Mittwoch 13 bis 8 Uhr des Folgetags, Freitag 16 bis 8 Uhr des Folgetags, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 bis 8 Uhr des Folgetags.

Kinderärzte
Bei akuten Erkrankungen und anderen Notfällen: Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche im Klinikum Ludwigsburg, Posilipostr. 4, 71640 Ludwigsburg. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 18 bis am nächsten Morgen 8 Uhr, Samstag, Sonntag, Feiertag ganztags von 8 bis am nächsten Morgen 8 Uhr.
Telefonische Anmeldung nicht erforderlich. Versicherungskarte bitte mitbringen.
Die Notfallpraxis ist Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr geschlossen.

Der Kaffeebauer von Oßweil

Als Kind hatte er bereits feste Aufgaben in der Kaffeeplantage seiner Eltern. Heute importiert Jairo Hernandez Romero von Oßweil aus die Kaffeebohnen seiner Familie nach Deutschland. Eine Geschichte über die Leidenschaft für Kaffee und die Liebe zu einer Ludwigsburgerin.

Wer mit Jairo Hernandez Romero eine Tasse Kaffee trinkt, kann jede Menge Begeisterung für das koffeinhaltige Getränk erleben. Der 31-Jährige bereitet die Tasse Kaffee mit akribischer Hingabe zu. „Lieber etwas kräftiger oder mit einer schokoladigen Note?" Er öffnet die Beutel, schließt die Augen, atmet den Duft der Bohnen ein. Er hat die Pflanzen angebaut, kennt die Menschen, die den Kaffee geerntet haben, kennt die Besonderheiten des sogenannten gewaschenen Kaffees. Jairo Hernandez Romero wiegt die Bohnen ganz genau ab und mahlt sie frisch. Er nimmt den ersten Schluck und nickt zufrieden. Ob es ein Frevel wäre, nun auch ein kleines bisschen Milch dazuzugießen? Jairo Hernandez Romero springt auf, um welche zu holen. Auch wenn er die Tasse unverfälscht genießt, darf der Besuch den Kaffee natürlich mit Milch trinken.

Jairo Hernandez Romero war fünf Jahre alt, als er zum ersten Mal auf der Plantage seiner Eltern in Honduras half, Kaffeepflanzen in die Erde zu bringen. Seine Mutter stammt aus dem Dorf Sensenti (Ocotepeque), wo seine Großeltern ihre erste Kaffeeplantage hatten. „1988 pflanzten meine Mutter und Großmutter auf drei Hektar Kaffeepflanzen an", erzählt er. Eine Kaffeepflanze benötigt etwa zwei Jahre, bis die ersten Kirschen – so nennt man die Kaffeebohnen – geerntet werden können. Wer an strenge Reihen einer Monokultur denkt, irrt sich offenbar. „Es gibt dort viele Bäume, Bienen und Vögel", beschreibt Jairo Hernandez Romero die Plantage der Familie. Wenn man dem 31-Jährigen zuhört, hat man ein buntes Paradies vor Augen. Aber es gibt auch Schattenseiten. „Ich habe in der Kaffeeplantage zählen gelernt", sagt er und senkt den Blick. Nachts musste er den trocknenden Kaffee bewachen, an den Nachmittagen Unkraut hacken. Seine älteste Schwester und er haben zwar eine Schule besucht, hatten zusätzlich aber schon früh feste Aufgaben in den Ferien und an den Nachmittagen. „Es gibt immer viel zu tun in einer Kaffeeplantage", sagt Jairo Hernandez Romero, und er weiß, wovon er spricht.

Harte Arbeit ist ihm nicht fremd, gleichzeitig ist er als Kind schon äußerst geschäftstüchtig. In der Pause verkauft er an seine Mitschüler Popcorn, aus eigenem Antrieb, wie er sagt. Als ältester Sohn der Familie habe er früh lernen müssen, Verantwortung zu übernehmen. Sein Vater lebt inzwischen in den USA, versucht, dort Geld für die Familie zu verdienen. „Wir sind keine reichen Leute", so drückt sich der junge Mann aus Honduras aus und nimmt einen Schluck des starken schwarzen Kaffees. Hinter ihm schlägt die Turmuhr der Oßweiler Januariuskirche. Doch wie kommt der Kaffeebauer aus Honduras in den beschaulichen Ludwigsburger Stadtteil? „Irgendwie habe ich immer schon geahnt, dass ich im Ausland leben werde." Gearbeitet hat Jairo Hernandez Romero nicht nur auf der Kaffeeplantage der Familie. Er besucht die Elite-Polizeischule, muss die strenge Ausbildung aber wegen einer Allergie abbrechen. Jairo Hernandez Romero verdient sein Geld in einer Goldmine und träumt doch von einem Studium. An einer Sprachenschule büffelt er Englisch in Doppelschichten, um auch im Ausland Geld verdienen zu können. Dann heuert er im Housekeeping auf einem großen deutschen Kreuzfahrtschiff an. Die Reisen übers Meer nach Mexiko und Costa Rica, Norwegen und Barcelona sollen seinem Leben eine ungeahnte Wendung verleihen. Zur Besatzung des Kreuzfahrtriesen gehören Menschen aus 50 Nationen. Während Jairo Hernandez Romero für die sauberen Zimmer der Touristen sorgt, arbeitet Esther Fries in einem der Shops. „Ich wollte etwas von der Welt sehen", erinnert sie sich. Als Mitarbeiterin im Verkauf hat sie Gelegenheit dazu. „Aus zollrechtlichen Gründen müssen die Geschäfte an Bord schließen, wenn das Schiff im Hafen liegt", erklärt sie. Sofern keine Lieferung entgegengenommen werden muss, kann sie an Landgängen teilnehmen, sich Spitzbergen, Barcelona und andere Reiseziele anschauen. Die hübsche, fröhliche Deutsche fällt auch Jairo Hernandez Romero auf. „Irgendwann kam er immer häufiger beim Shop vorbei", erinnert sie sich. Die beiden kommen ins Gespräch und verlieben sich ineinander. „Esther hat mich nach Ludwigsburg importiert", sagt er lächelnd. „Jetzt importiere ich den Kaffee meiner Familie nach Deutschland." Doch bis er dies am Esstisch in Oßweil sagen kann, gibt es viele Hürden zu überwinden: 2017 plant Esther Fries eine Reise nach Honduras, um Jairos Familie kennenzulernen. Ihre Eltern im Ländle sind alles andere als begeistert, als sie von diesen Plänen hören. Kein Wunder: Wer Honduras in die Internet-Suchmaske eingibt, bekommt sehr schnell „Honduras gefährlich" angeboten. Auf der Seite des Auswärtigen Amts kann man lange Hinweise zur hohen Kriminalitätsrate lesen. Esther Fries lässt sich davon nicht verunsichern und steigt ins Flugzeug. Sie lernt die Familie ihres Freundes kennen und wird herzlich aufgenommen. Seine Heimat Honduras und die Gastfreundschaft der Menschen begeistern sie. Zu Esther Fries' Geburtstag im März 2018 kommt Jairo nach Deutschland, ein paar Monate später wird die gemeinsame Tochter geboren.

Der Honduraner hat die Idee, den Kaffee seiner Familie nach Deutschland zu importieren. Er ist von der hohen Qualität der Bohnen überzeugt und hofft, der Familie auf diese Weise faire Preise zu ermöglichen. „Eigentlich hat es sich nicht mehr gelohnt", gibt er zu. „Aber meine Mutter hat so eine riesige Leidenschaft für den Kaffeeanbau." Eine Ausfuhrgenehmigung von den Behörden in Honduras zu erhalten, ist keineswegs einfach, erinnern sich die beiden an den langwierigen Genehmigungsprozess und die vielen Telefonate nach Übersee. Sein 24 Jahre alter Bruder Oscar leitet die Plantage und sorgt dafür, dass die Kaffeesäcke per Schiff nach Deutschland kommen. Jairo Hernandez Romero könnte stundenlang über den Kaffee und seine Heimat, die er sehr vermisst, sprechen. „Wir ernten von Hand mit Erntehelfern", erzählt er. „Das Besondere ist, dass nur die reifen Kirschen gepflückt werden." Das mache die besondere Qualität des Kaffees aus. Dass Kinder in der Plantage arbeiten, will er auf keinen Fall. Sie sollen zur Schule gehen. „Wer die Geschichte nicht kennt, wiederholt die Geschichte", sagt er und erinnert sich an seine eigene Kindheit. Für die jüngeren Kinder der Erntehelfer hat er auch schon eine Idee. „Mein Ziel wäre es, eine Kita in der Plantage einzurichten." Zukunftspläne hat er viele. „Manchmal muss ich ihn bremsen", sagt Esther Fries und lächelt. Um das Geschäft aufzubauen, arbeitet er in Ludwigsburg als Maschinist bei Ausgrabungen des Landesamts für Denkmalpflege, die Erfahrungen aus seiner Arbeit in der Goldmine seien dabei äußerst hilfreich. Bisher hat der 31-Jährige den Kaffee vor allem an Röster in Deutschland weiterverkauft. Doch Jairo Hernandez Romero will mehr. „Alles aus einer Hand, vom Anbau bis in die Tasse", so ist sein Credo. Dafür hat er sich jetzt eine Röstmaschine gekauft. Nur der richtige Platz zum Kaffeerösten und Abfüllen fehlt noch. Denn das darf er nur im Gewerbegebiet – wegen des starken Geruchs. Der 31-Jährige will weiter kämpfen. „Ich möchte einfach faire Preise und Bedingungen für die kleinen Kaffeebauern schaffen und verhindern, dass sie ihre Plantagen roden, weil es sich nicht mehr lohnt." Stephanie Bajorat

Jairo Hernandez Romero, den die Liebe zu einer Ludwigsburgerin nach Oßweil geführt hat. Foto: Andreas Becker

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE OSSWEIL

August-Lämmle-Straße 23, 71640 Ludwigsburg
Telefon (07141) 86 16 19, Fax (07141) 29 10 94
E-Mail: pfarramt.ossweil-1@elkw.de / **www.kirche-ossweil.de**

Gottesdienste
Samstag, 16.10.
17.00 Uhr Kleine-Leute-Gottesdienst (Pfarrerin Römer) im Gemeindezentrum
Sonntag, 17.10.
10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Pfarrer Bott)
Sonntag, 24.10.
10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibeltage (Pfarrerin Römer)
Sonntag, 31.10.
10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Pfarrer Bott)
Sonntag, 07.11.
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Römer)
Sonntag, 14.11.
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Bott)
Es ist immer noch notwendig im Gottesdienst in der Kirche eine Maske zu tragen und die Platzkarte muss auch weiterhin ausgefüllt werden. Für Gottesdienste im Freien gilt, dass das Tragen der Masken nur beim gemeinsamen Singen und Sprechen notwendig ist und auf den Wegen vom und zum Sitzplatz, überall dort, wo der Abstand von 1,5 m nicht eingehalten werden kann. Die Kirche ist tagsüber zwischen 10 und 19 Uhr zum persönlichen Gebet geöffnet. Da können Sie zur Ruhe kommen und beten, Sie finden Kurzandachten, Sie können einen Gebets- oder Sorgenstein unters Kreuz legen, oder einen der sagen will: Ich denke an dich. Sie können ein Gebet aufschreiben oder einfach nur im Kirchenraum die Atmosphäre in sich aufnehmen.

Eine Auswahl unserer wieder stattfindenden Gruppen und Kreise:
Kinder und Jugendliche / ejw
Dienstags
9.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe
Mittwochs
15.00 Uhr Konfirmandenunterricht
Freitag/Samstag, 22./23.10.
15–18 Uhr Kinderbibeltage „Freunde fürs Leben – Jonatan & David“

Gesprächs- und Hauskreise
Samstag, 23.10.
8.30 Uhr Gesprächskreis für Männer

Kirchenmusik
Montags
19.30 Uhr Kirchenchor
Donnerstags
20.00 Uhr Posaunenchor
Freitags
16.00 Uhr Jungbläser

Senioren
Donnerstags
9.00 Uhr Seniorengymnastik
Freitags
9.30 Uhr Seniorengymnastik

Weitere Angebote
Montags
9.30 Uhr Gedächtnistraining
Dienstags
20.00 Uhr Bastelkreis
Dienstag, 26.10.
18.00 Uhr Gemeindedienst (Abholung)
Sonntag, 14.11.
13.30 Uhr Basar
Weitere Informationen finden Sie unter **www.kirche-ossweil.de.** Wir halten Sie auch über unsere drei **Schaukästen** an der Januariuskirche, in der August-Lämmle-Str. 23 und in der Rudolf-Greiner-Str. 29 auf dem Laufenden.

Pfarrer Freimut Bott, Telefon (0 71 41) 86 09 33,
E-Mail pfarramt.ossweil-west@elkw.de
Pfarrerin Dajana Römer, Telefon (0 71 41) 86 47 80,
E-Mail Pfarramt.ossweil-ost@elkw.de
Gemeindebüro, Eva Kiefer-Link, Telefon (0 71 41) 86 16 19,
E-Mail gemeindebuero.ossweil@elkw.de

KATHOLISCHE KIRCHE LUDWIGSBURG KIRCHENGEMEINDE ST. PAULUS

Beethovenstraße 70, 71640 Ludwigsburg
Telefon (07141) 8 30 19, Fax (07141) 8 30 10
E-Mail: st.paulus@kath-kirche-lb.de
www.st-paulus-online.de

Gottesdienste
28. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 09.10.
19.00 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 10.10.
11.00 Uhr Eucharistiefeier
Dienstag, 12.10.
15.00 Uhr Rosenkranz
Donnerstag, 14.10.
19.00 Uhr Eucharistiefeier
Samstag, 16.10.
18.30 Uhr Eucharistiefeier

29. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 16.10.
18.30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 17.10.
11.00 Uhr Wortgottesfeier
Dienstag, 19.10.
15.00 Uhr Rosenkranz
Donnerstag, 21.10.
19.00 Uhr Eucharistiefeier

30. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 23.10.
18.30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 24.10.
11.00 Uhr Eucharistiefeier
Dienstag, 26.10.
15.00 Uhr Rosenkranz
Donnerstag, 28.10.
19.00 Uhr Eucharistiefeier

31. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 30.10.
18.30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 31.10.
11.00 Uhr Eucharistiefeier
Allerheiligen
Montag, 01.11.
11.00 Uhr Eucharistiefeier
14.30 Uhr Gräbersegnung am Neuen Friedhof, Aussegnungshalle und Ostfriedhof

Allerseelen
Kollekte Priester Ausbildung
Dienstag, 02.11.
15.00 Uhr Rosenkranz
Dienstag, 02.11.
19.00 Uhr Eucharistiefeier für die Verstorbenen
Donnerstag, 04.11.
19.00 Uhr Eucharistiefeier

32. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 06.11.
18.30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 07.11.
11.00 Uhr Eucharistiefeier
Dienstag, 09.11.
15.00 Rosenkranz
Donnerstag, 11.11.
19.00 Uhr Eucharistiefeier

Hinweise und Änderungen finden Sie im Schaukasten bei der Kirche und im Internet st-paulus-online.de.

Aktuelle Informationen in Zeiten mit Corona
Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses ist noch nicht abzusehen, wie die Corona- Regelungen für die Gottesdienste in der folgenden Zeit sein werden.
Bitte beachten Sie, dass es zu kurzfristigen Änderungen kommen kann. Über die aktuellen Entwicklungen informieren wir:
- Aushang an der Kirche
- Gemeindebrief:
- St.Paulus Aktuell
- Im Internet:
- www.drs.de
- www.kath-kirche-lb.de
- www.st-paulus-online.de

Bis auf Weiteres gelten die bekannten Regelungen. Anmeldeformulare, die in der Kirche ausliegen, dienen dazu die Platzzahl einzuhalten und im Notfall zur Nachverfolgung von Infektionsketten.

Impulse im Internet
Unter www.st-paulus-online.de werden Gottesdienste aus St. Paulus übertragen.

Pfarrbüro St. Paulus
Telefon 07141 - 8 30 19
Mo., Fr. 8.30 Uhr-12.00 Uhr Uhr
Dienstag, 14.30 Uhr-18.00 Uhr Uhr

KREUZKIRCHE

Brahmsweg 31, 71640 Ludwigsburg
Telefon (07141) 890132, Fax (07141) 890133
E-Mail: pfa.lb.kreuz@elkw.de
www.kreuzkirche-ludwigsburg.de

Gottesdienste
Sonntag, 17.10.
11.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Michael Vinçon
Sonntag, 24.10.
11.00 Uhr Gottesdienst, Prädikant Dieter Gakstatter
Sonntag, 31.10.
11.00 Uhr Gottesdienst

Online-Gottesdienste aus der Erlöserkirche Ludwigsburg
Internetseite Gesamtkirchengemeinde Ludwigsburg.
www.meinekirche.de/online

Aktuelles und Änderungen siehe: www.kreuzkirche-ludwigsburg.de und Schaukasten an der Kirche und Schaukasten Ecke Kornbeckstraße/Mainzer Allee

Veranstaltungen:
Publik-Forum-Gesprächskreis:
Termin am 21.10.2021 muss leider abgesagt werden

Egli-Figuren:
Original Egli-Figuren können am 12. und 13.11. im Gemeindehaus unter Leitung von Frau Elisabeth Howoldt hergestellt werden. Nähere Informationen und Flyer dazu finden sie vorne in der Kirche und im Gemeindehaus. Bitte vorher Anmelden im Gemeindebüro.

Workshop
Wie Sie Ziele richtig setzen und diese erreichen
Ziele sind die Leuchttürme in unserem Leben. Sie zeigen uns die Richtung, sowohl im Beruf als auch im Alltag. Was ist dabei wichtig?
In diesem Seminar geht es um Ihre Bedürfnisse, Ihre Wünsche und Ihre Ziele.
Wir erarbeiten, wo Ihre Bedürfnisse, Ihre Wünsche und Ihre Ziele liegen.
Sie erlernen eine Technik, mit der Sie, jederzeit, Ihre Ziele weiter entwickeln, neue Ziele definieren, diese visualisieren und jederzeit sichtbar darstellen können.
Termin: Samstag, 06.11.2021
Uhrzeit: 14.30 -17.30 Uhr
Veranstaltungsort: Ev. Kirchengemeinde Ludwigsburg, Brahmsweg 29
Kursgebühr: 5,- Euro für Skript + Arbeitsmaterialien
Anmeldung unter info@mandana-hafezi.de oder Mobil: 0172 3713953
Ich freue mich auf Sie. Mandana Hafezi

LIEBENZELLER GEMEINDE OSSWEIL

Kühäckerstraße 12, 71640 Ludwigsburg
Ansprechpartnerin: Ellen Schopf, E-Mail: Ellen.Schopf@lgv.org.
www.lgv-ossweil.de

Gottesdienste
Unsere Gottesdienste finden sonntags um 10.30 Uhr statt.
Bitte schauen Sie auf der Homepage nach, ob wir im Gemeindehaus oder im Garten auf der Oßweiler Höhe sind.
www.lgv-ossweil.de
ACHTUNG:
Am 10.10. findet der **Einführungsgottesdienst** von Ellen Schopf statt.
Am 17.10. findet bei uns KEIN GOTTESDIENST statt.

Regelmäßige Veranstaltungen
Die Gruppen finden wieder mit Hygienekonzept in Präsenz im/ums Gemeindehaus statt.
Spürnasen – Kinderstunde
jeden Freitag 15.30 –17.00 Uhr (außer Schulferien) für Kinder von 4 bis 7 Jahren

Königskinder – Mädchenjungschar
jeden Freitag 15.30 – 17.00 Uhr (außer Schulferien) für Mädchen ab der 2. Klasse

Teentreff
jeden Donnerstag 18.00 –19.30 Uhr (außer Schulferien) für Teens ab der 7.Klasse
Kontakt: info@ec-ossweil.de

Jugendkreis –StudiEC
jeden Freitag ab 20.00 Uhr (außer Schulferien) für Jugendliche ab 17 Jahren
Kontakt: info@ec-ossweil.de

Bibelstunde
jeden Mittwoch um 18.30 Uhr

Alle Veranstaltungen finden in unserem Gemeindehaus, Kühäckerstraße 12, statt. Im Gemeindehaus gelten erweiterte Hygiene-und Abstandsregeln.
Kontakt: Ellen Schopf, E-Mail: ellen.schopf@lgv.org Homepage: www.lgv-ossweil.de.

MUSIKVEREIN OSSWEIL

Erster Vorsitzender Uwe Appel, Hanseatenstraße 38, 71640 Ludwigsburg, Telefon (07141) 86 07 94
E-Mail: 1.vorsitzender@musikverein-ossweil.de
www.musikverein-ossweil.de

Ein weinendes und zwei neue lachende Augen bei den Crazy Music Kids
Die Dirigentin Tanja Soyez der Crazy Music Kids (CMK) beim Musikverein Ludwigsburg-Oßweil Stadtkapelle Ludwigsburg hat den Taktstock an Rudolf (genannt Rudi) Artinger übergeben. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschiedete sie sich Ende Juni, kurz vor der Sommerpause unseres Nachwuchses, nach acht Jahren am Dirigentenpult im kleinen Kreis von ihrem Orchester: „Ich hoffe, ich sehe euch alle in ein paar Jahren im großen Orchester wieder!". Die offizielle Verabschiedung hofft der MVO im Dezember bei der Kinderweihnachtsfeier nachholen zu können.
Der Vorsitzende Uwe Appel und die Jugendleiterin Janina Lerch überreichten ihr einen Blumenstrauß symbolisch als Anerkennung und Zeichen großer Dankbarkeit für die geleistete Arbeit. Denn mit den Crazy Music Kids als „jüngstem" Orchester beim MVO wird das Fundament gelegt für das gemeinsame Musizieren beim Jugendblasorchester, dem Großen Orchester und schließlich der Seniorenkapelle.
Einen Blumenstrauß als herzliches Willkommen gab es auch für Rudi Artinger. Mit Beginn des neuen Schuljahres tritt er nun diese spannende Aufgabe an. Genau wie Tanja Soyez ist auch Rudi Artinger auf dem Saxophon zu Hause. Als 14-Jähriger begann er seine musikalische Laufbahn beim Musikverein Poppenweiler. Er durchlief die Fortbildungen des Blasmusikverbands Ludwigsburg, die damaligen A-, B- und C-Lehrgänge, und stieg kurz darauf als festes Mitglied beim Blasorchester ein. An der Bundesakademie für musikalische Jugendbildung Trossingen bildete er sich zum Instrumentallehrer für Saxophon weiter; in erster Linie beim Musikverein Poppenweiler, aber auch bei und für umliegende Partnervereine. Hier schließt sich der Kreis seines

Hat den Taktstock bei den Crazy Musik Kids übernommen: Rudolf „Rudi"Artinger. Foto: MVO

Engagements im ganzen Landkreis, der ihn nun nach Oßweil geführt hat. Ergänzend absolvierte Rudi Artinger immer wieder Dirigentenlehrgänge und nahm an vielfältigen musikalischen Workshops teil, um sich ständig weiterzubilden.
Seit einigen Jahren unterstützt er auch den Blasmusik Kreisverband Ludwigsburg als Instrumentalausbilder und Prüfer bei den D-Lehrgängen. Neben seinem aktiven Wirken für die Musik ist Rudi Artinger seit 2017 einer der drei Vorsitzenden im Stadtverband Musik Ludwigsburg und war als Juror bei coOpera-Wettbewerben tätig.
Mit dem Musikverein Oßweil und deren Musikern und Musikerinnen pflegt Rudi Artinger schon immer eine gute Freundschaft, ob beim gemeinsamen Musizieren, bei Tagungen, Lehrgängen, Konzerten oder Musikfesten. Schließlich war es dann nur noch ein kleiner Schritt, bis Rudi Artinger 2020 endlich auch Mitglied beim Musikverein Ossweil e.V. wurde – und das, obwohl er aus Poppenweiler stammt ! So gab es auf beiden Seiten zwei lachende Augen, als Rudi Nachfolger von Tanja Soyez bei den CMK wurde.
Der MVO freut sich über den Zuwachs bei den Crazy Music Kids und heißt Rudi Artinger ganz herzlich in Oßweil willkommen.
Carolin Riehl

Neue Saison, neue Ziele beim MVO
Beim Großen Orchester des Musikvereins Ludwigsburg-Oßweil e.V. Stadtkapelle Ludwigsburg startete am Freitag, den 03. September die neue Saison nach der Sommerpause. Damit stehen nicht nur gewohnte Highlights im Jahreskalender des MVO auf dem Programm, wie zum Beispiel das Platzkonzert im Blühenden Barock in Ludwigsburg (am 26. September um 14.30 Uhr) oder die Jahresfeier am 04. Dezember, sondern auch ein großes und eher seltenes Ziel: die Teilnahme am internationalen Wettbewerb des Genfer Music Band Contest (GMBC) im Oktober. Angedacht war ursprünglich eine Orchesterausfahrt am letzten Oktoberwochenende ins wunderschöne Genf, seitens der Veranstalter wurde der Wettbewerb im Mai diesen Jahres aber in den digitalen Modus umgewidmet. Der MVO ließ sich davon aber nicht beirren, sondern startete das Projekt „Video-Wettbewerb". Wie das aussehen soll? Das erfahren Sie heute hier!
Das Große Blasorchester geht mit zwei Wettbewerbsstücken an den Start. Zum Pflichtstück des Wettbewerbs „Victory" wurde Komponist Jacob de Haan 1998 durch die Fußballweltmeisterschaft in Frankreich inspiriert. Der Gastgeber konnte schlussendlich in einem packenden Finale gegen Brasilien mit 3:0 den Weltmeistertitel erringen. Das Hauptthema wird vom Alt-Saxophon bestimmt, ergänzt durch getragene und marsch-ähnliche Teile des Werks. Die Jahre 2021/2022 stehen ebenfalls ganz im Zeichen des Fußballs mit der verschobenen Europameisterschaft und der aktuell laufenden WM-Qualifikation – vielleicht passt der Titel des Musikstücks auch bald wieder zur Deutschen Fußballnationalmannschaft. Bis dahin verzaubern uns nicht Balltricks, sondern de Haans Kompositionskünste.
Der zweite Beitrag und damit das Wahlstück des MVO ist James Barnes' „Heatherwood Portrait". Das etwa sechsminütige Stück beeindruckt durch eine schöne Herausarbeitung der unterschiedlichsten Klangfarben im Blasorchester mit heiterer Einleitung. Ruhiger wird das Stück in einem eher melancholischen, choralartigen Mittelteil, bevor die Themen der Einleitung zum Finale wieder aufgegriffen werden.
Die Aufnahmen der beiden Stücke für den Wettbewerb müssen ohne Unterbrechung am Stück gefilmt und anschließend eingereicht werden. Beim MVO ist die heiße Phase dafür vom 15. bis 17. Oktober, auch wenn die Probearbeiten an den Stücken natürlich bereits in vollem Gange sind. Um ein optimales Ergebnis beim Wettbewerb erzielen zu können, sind auch entsprechende Voraussetzungen in Bezug auf die Raumumgebung und die Tonaufnahmequalität zu erfüllen. Hierfür wird im Bürgersaal des Forums am Schlosspark professionelles Equipment installiert – all dies wäre ohne die Unterstützung der Bürgerstiftung Ludwigsburg und der Stadt Ludwigsburg nicht möglich. Hierfür möchten wir uns an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bedanken.
Drücken Sie uns die Daumen für ein hervorragendes Ergebnis des MVO als Stadtkapelle und damit Aushängeschild des Landkreises Ludwigsburg.
Carolin Riehl

OBST- UND GARTENBAUVEREIN OSSWEIL

Vorsitzender und Ansprechpartner: Bernd Gschwind
Teleffon (07141) 4 57 99 43, E-Mail: bernd.gschwind@gmx.de

Blumenschmuck in Oßweil
Oßweil blüht, welch eine Pracht! Diesen Gedanken hatten sicher viele von uns in den letzten Wochen beim Gang durch Oßweil. Wir vom Obst- und Gartenbauverein Oßweil haben uns besonders darüber gefreut! Wie bereits im Frühjahr angekündigt, werden wir in diesem Jahr aufgrund der Corona Situation leider keine Prämierung der schönsten Gärten Oßweils vornehmen können. Aber wir haben es uns natürlich nicht nehmen lassen, Bilder von der Blütenpracht zu machen. Schauen Sie selbst, vielleicht entdecken Sie ja Ihren Garten oder Balkon. Wir vom OGV Oßweil freuen uns jetzt schon auf den nächsten Sommer, denn eines ist gewiss: Dann wollen wir wieder den schönsten Blumenschmuck in Oßweil prämieren und dies in festlichem Rahmen gemeinsam mit Ihnen feiern. Angelika Hirth-Neukamm

So schön grünt und blüht es in Oßweil. Fotos. OGV

FREUNDESKREIS AUGUST LÄMMLE

Freundeskreis präsentiert neuen August-Lämmle-Kalender
Den Kalender „Unsere Volkslieder" gibt es für fünf Euro bei den Oßweiler Apotheken und in der Mörike-Buchhandlung in der Seestraße 5 sowie bei Siegfried Klotz, Telefon 86 18 07, Waltraud Krautt, Telefon 86 28 37, oder unter E-Mail vorstand@august-laemmle.de.

STADT LUDWIGSBURG

Neue barrierefreie Angebote bei der Stadt
Im vergangenen Jahr wurde die neue barrierefreie Informations- und Beratungsstelle der Stadt in der Stuttgarter Straße 12/1 eröffnet. Pandemiebedingt konnten seither nur der Pflegestützpunkt und die Abteilung Soziales ihre Arbeit aufnehmen. Doch nun starten ab Montag, 13. September, auch die weiteren Anlaufstellen mit ihren Angeboten.
„Der barrierefreie Zugang ermöglicht es, dass alle Bürgerinnen und Bürger die Angebote der neuen Beratungsstelle ohne Einschränkung nutzen können", betont Renate Schmetz, Erste Bürgermeisterin der Stadt Ludwigsburg. Die Räume sind ebenerdig über die Mathildenstraße zu erreichen. Es gibt breite, elektronische Türen, taktile Leitlinien auf dem Boden und eine rollstuhlgerechte Toilette. Pandemiebedingt werden die Räume in der Stuttgarter Straße 12/1 jedoch noch nicht komplett geöffnet. Termine müssen vorher telefonisch vereinbart werden.
Folgende Leistungen des Fachbereich Bürgerschaftliches Engagement, Soziales und Wohnen sind dort unter einem Dach vereint. Dazu gehören auch neue Angebote, die insbesondere Menschen mit Einschränkungen zugutekommen sollen.

Anlaufstelle für Menschen mit Behinderung
Die Koordinierungsstelle Inklusion bietet jeweils dienstags und donnerstags am Vormittag Sprechzeiten an. Bürgerinnen und Bürger bekommen hier Hilfe, wenn städtische Einrichtungen nicht barrierefrei erreicht werden können. Auch bei allgemeinen Fragen zum Thema Barrierefreiheit können sich Betroffene an die Anlaufstelle wenden. Gertraud Selig von der Anlaufstelle ist außerhalb der Sprechzeiten für Auskünfte und Terminvereinbarungen erreichbar unter Telefon 07141 910-3031, E-Mail: g.selig@ludwigsburg.de.

Anlaufstelle Bürgerschaftliches Engagement
Bürgerschaftliches Engagement macht vielen Menschen Freude. Es vermittelt Sinn und fördert den sozialen Zusammenhalt. Die Anlaufstelle bietet Beratung und Unterstützung bei der Suche

Erscheinungstermine der Oßweiler Nachrichten

(in Klammern der Redaktionsschluss)

11. November (3. November, 12 Uhr)
9. Dezember (1. Dezember, 12 Uhr).

2022
13. Januar (5. Januar, 12 Uhr)
10. Februar (2. Februar, 12 Uhr)
10. März (2. März, 12 Uhr)
13. April (5. April)
12. Mai (4. Mai, 12 Uhr)
9. Juni (1. Juni, 12 Uhr)
14. Juli (6. Juli, 12 Uhr)
11. August (3. August, 12 Uhr)
8. September (31. August, 12 Uhr)
13. Oktober (5. Oktober, 12 Uhr)
10. November (2. November, 12 Uhr)
8. Dezember (30. November, 12. Uhr).

Die Oßweiler Nachrichten erscheinen – in der Regel – immer am zweiten Donnerstag eines Monats und liegen dem Ludwigsburger Wochenblatt bei. Redaktionsschluss für Beiträge, Veranstaltungshinweise, Terminankündigungen, Berichte und Fotos ist normalerweise der Mittwoch der vorangehenden Woche.
Bei Feiertagen verschieben sich die Erscheinungstermine sowie der Redaktionsschluss. Änderungen behält sich die Redaktion vor und sind immer möglich.

nach einem Ehrenamt an. Sie vermittelt Ehrenamtliche und hilft Einrichtungen bei der Suche nach Engagierten. Kontakt: Telefon 07141 910-3333, E-Mail: ehrenamt@ludwigsburg.de.

Anlaufstelle der Abteilung Soziales
Bürgerinnen und Bürger bekommen bei der Anlaufstelle der Abteilung Soziales zu folgenden Themen Beratung und können dort verschiedene Anträge stellen: Ludwigsburg Card und Landesfamilienpass, Befreiung oder Ermäßigung des Rundfunkbeitrags, Rentenangelegenheiten sowie Wohngeld und Wohnberechtigungsschein. Terminvereinbarung über Telefon 07141 910-3040 oder E-Mail: soziales@ludwigsburg.de.

Beratung für Wohnungsanpassung
Die meisten Menschen wollen so lange wie möglich zuhause wohnen. Körperliche Einschränkungen können das Wohnen im gewohnten Umfeld aber erschweren. Jeden zweiten Donnertagvormittag gibt es hier Informationen über technische Hilfsmittel und Alltagshilfen, aber auch über Möglichkeiten der Anpassung und Ausstattung der Wohnung. Außerdem informieren die Mitarbeitenden über Sicherheitsmaßnahmen zur Vermeidung von Unfällen sowie über Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten. Auskünfte und Terminvereinbarungen für Hausbesuche unter Telefon 07141 910-3131, E-Mail: wohnungsanpassung@ludwigsburg.de.

Pflegestützpunkt
Die Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunkts informieren und beraten Betroffene, Angehörige und Interessierte über die Themen: Pflegeversicherung, Pflegedienste, rechtliche Vorsorge, Unterstützungsangebote, Hilfsmittel und unterschiedliche Wohnformen. Auch finanzielle Fragen können besprochen werden. Terminvereinbarung über Telefon 07141 910-3123 oder E-Mail: pflegestuetzpunkt@ludwigsburg.de.

Schwerhörigen-Beratung
Andrea Scholz vom Landesverband der Schwerhörigen und Ertaubten Baden-Württemberg e.V. bietet jeden zweiten Donnerstagvormittag Beratung rund um das Thema Hören an. Terminvereinbarung dienstags und donnerstags zwischen 10 und 14 Uhr per Telefon 0179 4841015 oder E-Mail: andrea.scholz@hoergeschaedigte-bw.de.
Die Stadt Ludwigsburg hat über die Angebote der barrierefreien Informations- und Beratungsstelle ein Faltblatt in einfacher Sprache erstellt. Darin sind alle Anlaufstellen genau beschrieben. Auch die einzelnen Sprechzeiten und Kontaktdaten sind darin aufgelistet. Das Faltblatt kann im Kulturzentrum Ludwigsburg, Wilhelmstraße 9/1, und bei der Tourist-Information in der Eberhardstraße 1 abgeholt werden. Auch im städtischen Seniorenbüro, im Stadtteilzentrum Eglosheim und im Mehrgenerationenhaus in Grünbühl-Sonnenberg liegt der Flyer aus. Weitere Auskünfte gibt es bei den einzelnen Anlaufstellen unter den angegebenen Kontaktdaten oder auf der städtischen Webseite www.ludwigsburg.de unter dem Suchbegriff „Barrierefreie Informations- und Beratungsstelle“ (www.ludwigsburg.de/-/verwaltungswegweiser/oe6032729)

Sonniger Farbtupfer in den Oßweiler Gärten. *Foto: OGV*

„Faire Woche“ zu menschenwürdigen Arbeitsbedingungen
Die „Faire Woche“ läuft unter dem Motto „Zukunft fair gestalten – #fairhandeln für Menschenrechte weltweit“. Diesmal sind die Ludwigsburger Aktionen auch an die Nachhaltigkeitstage in der Stadt angebunden.
Seit 2011 ist Ludwigsburg eine von mittlerweile über 700 zertifizierten Fairtrade-Städten in Deutschland, und in der Stadt hat sich viel bewegt. Vor zehn Jahren haben sich engagierte Ludwigsburgerinnen und Ludwigsburger unter dem Dach der Lokalen Agenda zusammengeschlossen und stellen seitdem ihre Zeit und kreative Projektideen in den Dienst des Fairen Handels. Nachhaltig wirksam wird ihr Engagement aber erst durch die vielen weiteren aktiven Menschen in Zivilgesellschaft, Politik und Wirtschaft – egal ob Unternehmer, Mitarbeiterin der Stadtverwaltung, Mitglied im Eine-Welt-Forum oder andere mehr: Sie sind die „Stimmen“ der Fairtrade-Stadt Ludwigsburg, die die Botschaft des Fairen Handels weiter in die Stadt hinein tragen, etwas bewegen und andere für das Thema sensibilisieren. Ziel ist, die Nachfrage und das Angebot an fairen Produkten in der Stadt zu steigern, entsprechend dem Leitsatz der Agendagruppe: „Bio, Regio – und wenn aus Übersee, dann Fair“.

Ausstellung „10 Jahre Fairtrade-Stadt Ludwigsburg“ im Kulturzentrum
Einige Statements und Gedanken zum Fairen Handel der engagierten Menschen können in der Ausstellung „10 Jahre Fairtrade-Stadt Ludwigsburg“im Kulturzentrum bis 7. Oktober mit gescannten QR-Codes nachgelesen werden. Die Ausstellung informiert über das Fairtrade-System und zeigt unter anderem, wie durch die Vorgaben von Fairtrade Klimaschutz gefördert wird und was sich in den letzten 10 Jahren in der Fairtrade-Stadt Ludwigsburg entwickelt hat.
Die Fairtrade-Produkte werden meist von Kleinbauern in möglichst klimaschonender Art und Weise produziert. Wichtig ist der Umgang mit den Ressourcen Wasser und Boden, weltweit und auch hier bei uns. Dabei zeigt sich, dass durch Engagement vor Ort eine Veränderung möglich ist. Die Besucherinnen und Besucher werden eingeladen, ihre eigenen Denkmuster und Alltagsroutinen zu hinterfragen. Welchen Beitrag können wir alle leisten, damit möglichst auch die Menschen im Globalen Süden ein gutes Leben führen können?

Weitere Veranstaltungen zur Fairen Woche in Ludwigsburg
Volkshochschule, Stadtbibliothek und Fairtrade-Agendagruppe Ludwigsburg laden am Mittwoch, 29. September, von 19 bis 21 Uhr in den Kleinen Saal des Kulturzentrums ein zur **Lesung „Zwei am Puls der Erde – eine Reise zu den Schauplätzen der Klimakrise“**. Theresa Leisgang und Raphael Thelen brechen zur größten Reise ihres Lebens auf: von Südafrika bis zum nördlichen Polarkreis, 20.000 Kilometer über Land, einmal quer durch alle Klimazonen. Sie wollen herausfinden, wie Menschen schon heute mit der Klimakrise umgehen. Bald zwingt die Pandemie sie zur Einsicht, dass nicht nur das Klima kollabiert. Auf ihrer Reise entdecken sie neue Handlungsmöglichkeiten und kehren mit einer Antwort zurück, die ihr Leben für immer verändert. Die Autoren lesen aus ihrem im Mai 2021 erschienen Klimabuch. Der Eintritt: 8 Euro an der Abendkasse, ermäßigt 6 Euro für Schüler und Studierende.
Der Weltladen Ludwigsburg am Stadtkirchenplatz testet das Wissen der Kundschaft mit einem **Quiz zum Thema „Gerechter Handel“** bis 24. September. Unter den Gewinnerinnen und Gewinnern werden Einkaufsgutscheine verlost.
Bei der **Stadtführung der Volkshochschule „Future-Fashion in Ludwigsburg“** am 1. und 15. Oktober, jeweils von 16 bis 18 Uhr entdecken die Teilnehmenden öko-faire Labels, Secondhandläden und andere Orte rund ums Thema nachhaltige Textilien und Mode in Ludwigsburg. Das Motto: „Think global – act local!“ Die Führung geht der Frage nach: Kann Mode fair und nachhaltig sein? Sie zeigt dabei, wieviel nachhaltige Mode Ludwigsburg zu bieten hat, welche Läden und Labels ökologisch und fair wirtschaften, was Textilsiegel aussagen und wohin mit ausrangierter Kleidung.

Die Kursgebühr: 6 Euro, Anmeldung unter www.vhs-ludwigsburg.de
Bei Interesse an einer Mitarbeit in der Fairtrade-Agendagruppe, an den ausleihbaren Ausstellungen zum Fairen Handel oder für weitere Informationen steht das Agendabüro per E-Mail unter s.schreiner@ludwigsburg.de oder Telefon 07141 910-2027 zur Verfügung.

BIBLIOTHEK IM SCHLÖSSLESFELD

Von Oktober an finden wieder **regelmäßige Veranstaltungen** wie „Märchen und Malen" und „Storytime" in der Zweigstelle statt:
„Märchen und Malen" jeweils dienstags um 15.15 Uhr; 19. Oktober, 23. November und 14. Dezember.
„Storytime" jeweils donnerstags um 15.15 Uhr; 14.Oktober.; 11. November und 9.Dezember.
Anmeldung eine Woche vorher per E-Mail erforderlich unter **stabi.schloesslesfeld@ludwigsburg.de**.

Im Oktober finden zwei Veranstaltungen statt: am Donnerstag, 14.10., um 15.15 Uhr Storytime:
Spielerisches Englischlernen mit Monika Vogt. Einfache englische Bilderbuchgeschichten, Wortspiele, Fragen und Mitmachaktionen für Kinder zwischen vier und sieben Jahren.
Anmeldung: stabi.schloesslesfeld@ludwigsburg.de

Am Dienstag, 19. Oktober, um 15.15 Uhr Märchen und Malen:
Mitglieder des Förderverein Schlößlesfeldbibliothek e.V. lesen regelmäßig für Kinder von drei bis sechs Jahren aus neuen Bilderbuchgeschichten vor. Anschließend gibt es ein zu den Geschichten passendes Mal- und Bastelangebot.
Anmeldung: stabi.schloesslesfeld@ludwigsburg.de

Außerdem bleibt die Zweigstelle Schlösslesfeld während der Herbstferien geöffnet:
Dienstags von 14 bis 18 Uhr, mittwochs von 10 bis 13 Uhr, donnerstags von 10 bis 13 Uhr und von 14 bis 18 Uhr.

SONSTIGES

Klimafreundlich heizen mit erneuerbaren Energien
Immer noch werden knapp 75 Prozent der Heizungen mit Öl oder Gas betrieben. Der Ausstoß von Kohlendioxid bestehender Gebäude ist dadurch viel zu hoch.
Eine Alternative zu fossil betriebenen Heizungen sind unter anderem Wärmepumpen. Sie heizen umweltfreundlich und eignen sich auch zur Trinkwassererwärmung. Im Neubau stehen Wärmepumpen inzwischen auf Platz eins der Heiztechnologie. Doch auch in Bestandsgebäuden funktionieren die Wärmeerzeuger immer besser und sind ökologisch vorteilhaft. Käufer von Wärmepumpen erhalten außerdem bis zu 45 Prozent der Investitionskosten. Hauseigentümer:innen sollten bei einem Heizungstausch deshalb prüfen lassen, ob die Technologie auch bei ihnen sinnvoll einsetzbar ist. Darauf weist die Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V. hin.
Den Großteil der Energie gewinnen die Geräte aus ihrer direkten Umwelt – der Luft, dem Erdreich oder dem Grundwasser. Diese Wärmequelle ist nachhaltig und steht praktisch unbegrenzt zur Verfügung. Zum Antrieb benötigen sie elektrischen Strom, der hierzulande zunehmend aus Wind und Solarenergie stammt. Das macht die Technologie immer klimafreundlicher. „Noch besser ist die möglichst umfangreiche Nutzung von Strom aus der eigenen Photovoltaikanlage in Kombination mit einem Warmwasserspeicher", rät Kurt Schüle, Energieberater der LEA.
Übrigens: Manche Wärmepumpen können im Sommer auch kühlen. Sie entziehen den
Innenräumen über die Heizkörper Wärme und geben sie an die Luft, das Grundwasser oder das Erdreich ab. Im letzten Fall wird gleichzeitig der Untergrund für den nächsten Winter vorgewärmt.
Für alle Fragen rund um Erneuerbare Energien, Energieeinsparungen und Klimaschutz steht Ihnen die Energieagentur Kreis Ludwigsburg auch telefonisch unter Telefon (07141) 68 89 30 zur Verfügung.

Eine Biene in einem Oßweiler Vorgarten. *Foto: OGV*

TERMINE

Donnerstag, 14. 10., 15.15 Uhr
„Storytime", Schlößlesfeldbibliothek.

Dienstag, 19. 10., 15.15 Uhr
„Märchen und Malen", Schlößlesfeldbibliothek.

Donnerstage, 21. 10., 18. 11., 16. 12., 19.30 – 21.30 Uhr.
Publik-Forum-Gesprächskreis mit Pfarrer A. Fischer-Braun, Gemeindehaus der Kreuzkirche, Brahmsweg 27.

Samstag, 6. 11., 14.30 – 17.30 Uhr
Workshop: „Wie Sie Ziele richtig setzen und diese erreichen",Kreuzkirche.

Samstag, 6. 11.
Lokalschau, Kleintierzuchtverein.

Donnerstag, 11. 11., 15.15 Uhr
„Storytime", Schlößlesfeldbibliothek.

Freitag, 12. 11., von 17 –21 Uhr und Samstag, 13.11., von 9 – 16 Uhr
Original Egli-Figuren können im Gemeindehaus der Kreuzkirche unter Leitung von Frau Elisabeth Howoldt hergestellt werden.

Samstag, 20. 11., ab 9 Uhr.
Altpapiersammlung des FSV Oßweil.

Dienstag, 23. 11., 15.15 Uhr
„Märchen und Malen", Schlößlesfeldbibliothek.

Donnerstag, 9. 12., 15.15 Uhr
„Storytime", Schlößlesfeldbibliothek.

Dienstag, 14. 12., 15.15 Uhr
„Märchen und Malen", Schlößlesfeldbibliothek.

Samstag, 15. 1. 2022
Kleintierzuchtverein: Jahresfeier.

Samstag, 29. 1. 2022
Kleintierzuchtverein: Jahreshauptversammlung.

VERSCHOBEN worden auf **30. April 2022** ist das **17. Meisterkonzert des Musikvereins Oßweil**, das am Sonntag, 18.07., im Forum am Schlosspark in Ludwigsburg stattgefunden hätte.

Die Veranstaltungen finden jeweisl unter den aktuellen Coronabedingungen statt. Die Organisatoren und Verantwortlichen bitten, sich vorab zu informieren, welche Regelungen gelten. Informationen stehen auch auf den Internetseiten der Kirchen und Vereine.

POETA
BESTATTUNGSINSTITUT GMBH

ABSCHIED NEHMEN an der Seite von Erfahrung, Kompetenz und Menschlichkeit.

Seit 50 Jahren das Bestattungsinstitut in Ludwigsburg am Krankenhaus. Im Trauerfall stehen wir Ihnen Tag & Nacht hilfreich zur Seite.

Harteneckstraße 40 · 71640 Ludwigsburg
Telefon (07141) 926844 · Fax (07141) 904515
John-F.-Kennedy-Allee 27 · 71686 Remseck am Neckar/Pattonville
Telefon (07141) 6493303 · Fax (07141) 6493304

TAG & NACHT (07141) 926844

concordia
wenn der kreis sich schliesst.

Tag & Nacht (07141) 902080

Ihr erfahrener Partner für Rat und Hilfe im Trauerfall

Erd-, Feuer-, Seebestattungen, Luft- und Almwiesenbestattungen, Überführungen im In- und Ausland, Abwicklung aller Formalitäten

concordia Bestattungen GmbH
71638 Ludwigsburg Schorndorfer Str. 51 (Nähe Klinikum)
www.concordia-bestattungen.com

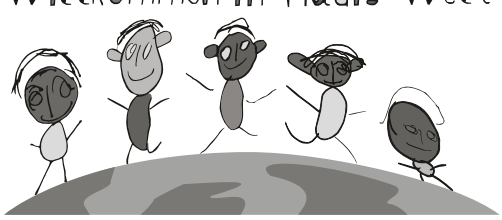
LUDWIGSBURGER KREISZEITUNG

Gedruckt und Digital

Jetzt abonnieren und viele Vorteile nutzen

lkz.de/abo
(07141) 130-333
leserservice@lkz.de

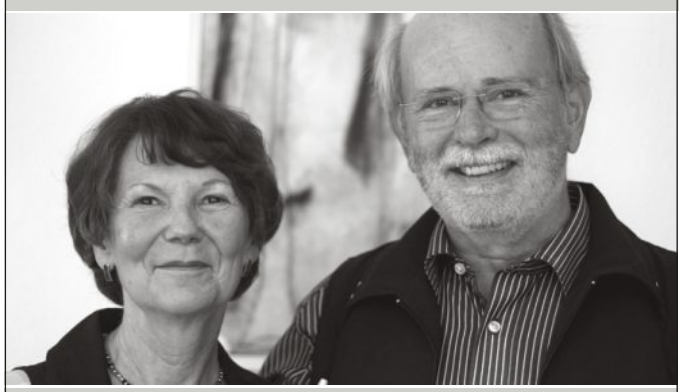
Willkommen in Rudis Welt



Die beliebten fröhlichen, bunten Figuren von Rudi Diessner, einem Künstler mit Down-Syndrom, schmücken die Produkte der Lebenshilfe. Diese und weitere Geschenkideen sowie exklusive Produkte aus Behinderten-Werkstätten finden Sie unter: www.lebenshilfe-shop.de

Rudi - Design®
zugunsten der Lebenshilfe

Beratung allein reicht nicht!



Unsere Patientenverfügung wurde von Experten geschrieben!

Deutsche Stiftung Patientenschutz

Fordern Sie noch heute Ihre Infobroschüre an!

Informationen erhalten Sie gegen Einsendung von 5 Euro (bar oder in Briefmarken) an die Deutsche Stiftung Patientenschutz, Informationsbüro München, Baldestr. 9, 80469 München oder unter **www.stiftung-patientenschutz.de**

Vorname Name

Straße

PLZ Ort

Ein Partner – viele Vorteile!
Ihr Immobilienberater in Oßweil.

Maximilian Beiter
07141 148-5809
maximilian.beiter@ksklb.de

Kreissparkasse Ludwigsburg ImmobilienCenter

AKTION
Drohnen Dach-Check!

Eine jährliche Dachinspektion ist ratsam. Mit unserem Drohnen Dach-Check ermöglichen wir die schnelle, einfache & preisgünstige Kontrolle – so lassen sich lose Ziegel, verstopfte Dachrinnen und weitere kleine Probleme frühzeitig erkennen und kostengünstig beheben.

ANGEBOTSPREIS
für **149,00 EUR** statt **199,00 EUR** –
jetzt anrufen und Dach-Check sichern!

Firmengruppe Ralph Louis Diezel
Qualitätsbewusst · kompetent · zuverlässig

Notfall-Hotline
0170 / 22 89 615

ARTUR LOUIS DIEZEL BEDACHUNGEN
07141 / 92 68 86
www.dachdecker-diezel.de

RALPH LOUIS DIEZEL BAUFLASCHNEREI

HENRY LOUIS DIEZEL TORE . TÜREN . GARAGEN . MEHR
07141 / 27 14 22
www.diezel-garagen.de

MIT ALLER KRAFT GEGEN DEN KREBS
www.krebshilfe.de
Deutsche Krebshilfe
HELFEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.
SPENDENKONTO IBAN:
DE65 3705 0299 0000 9191 91

G. Stuber
BAUUNTERNEHMEN GMBH
GS
Mauserstraße 17
71640 Ludwigsburg
Tel (07141) 86 09 09
Fax(07141) 86 19 64
An-/Umbau • Renovierungen • Reparaturarbeiten • Kanalsanierungen • Rückstausicherung • Kellerabdichtungen • Brandschutz • Terrassen- und Plasterbeläge

ECHT. MEHR. AUSWAHL.
Über 70 Shops und Gastronomie
Mo – Sa 9.30 – 20 Uhr geöffnet
MARSTALL
Shopping à la Ludwigsburg

das Therapie + Sportzentrum im Heilbad
Familiäre Atmosphäre
med 'n' well im Heilbad Hoheneck
Therapie · Fitness · Wellness
Wir sind weiterhin für Sie da!
für alle Behandlungen mit / ohne Rezept
• Physiotherapie • Manuelle Therapie
• Osteopathie • Massagen
• Manuelle Lymphdrainage • Gerätetraining
Uferstraße 50 • Ludwigsburg
www.mednwell.de • Tel.: 48 72 001

Wir helfen zu Hause

Jeanette Johnke, Krankenschwester im Team Oßweil/Schlösslesfeld

Wir kümmern uns um Ihre regelmäßige Pflege und medizinische Versorgung bei Ihnen zu Hause.
Wir informieren Sie über Ihren Leistungsanspruch gegenüber den Kranken- und Pflegekassen und klären Sie über alle Kosten umfassend auf.

Diakonie- und Sozialstation Ludwigsburg
Pflegestation Oßweil/Schlösslesfeld
August-Lämmle-Straße 23 | 71640 Ludwigsburg
Tel. 86 15 15 | www.diakoniestation-lb.de

Wir helfen zu Hause!

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen.
03944/ 3 61 60
www.wm-aw.de (Fa.)

Erste Hilfe. Selbsthilfe.
brot-fuer-die-welt.de/selbsthilfe
Brot für die Welt

SEH-WEISEN behinderter Künstler
| www.lebenshilfe-shop.de
Oder Katalog anfordern: Tel.: (02404) 986626

Dillmann seit 1990
Landtechnik Gartengeräte Mähroboter Reparaturen Vermietung

Sagt dem Laub den Kampf an!
Blasgerät bzw. Laubsaughäcksler ab 129,- €
z.B. STIHL BGA 45
www.dillmann-gartentechnik.de
Schwieberdingen 07150/37 88 60

EDDIE BÄSSLER
Bauunternehmen GmbH
Betoninstandsetzung
An- und Umbau
Reparaturen
Plattenwege
Kellertrockenlegungen
Betonpflaster
Natursteinarbeiten
Rainwiesen 17 • 71686 Remseck a. N.
Telefon (07146) 41355

Regelmäßiges Sparen macht kleine und große Träume wahr.
Am 28. + 29. Oktober sind unsere Weltspartage.
Die Öffnungszeiten finden Sie auf ksklb.de/weltspartag
Kreissparkasse Ludwigsburg